
René Rock

MILENA SCINARDO (BABENHAUSEN) VERTRITT DIE FDP IM BUNDESTAGSWAHLKREIS 187 ODENWALD

17.11.2016

BABENHAUSEN – FDP-Mitglieder aus den Kreisverbänden Offenbach-Land, Darmstadt-Dieburg und Odenwald, die dem Bundestagswahlkreis 187 angehören, wählten ohne Gegenstimme Milena Scinaro zur FDP-Kandidatin für die Bundestagswahl im kommenden Jahr.

Zuvor hatte sich Milena Scinaro (36) der Wahlkreisversammlung vorgestellt und zunächst mit einem originellen Videoclip ihren Werdegang als ausgebildete Bankkauffrau, Bankbetriebswirtin, Stadtverordnete, Mutter eines einjährigen Jungen und großer Fußballfan beschrieben. „Politik ist für den Menschen da“ ist ihr Credo und sollte wieder mehr in den Mittelpunkt rücken. Unzufriedenheit und Nicht-mitgenommen-werden erzeugten eine gefährliche Mischung aus Abkehr von der Politik und Unterstützung bei der Verbreitung von Parolen. Lösungsansätze hiergegen sind anzubieten und verständlich zu machen. Politik müsse nachvollziehbar sagen, wo es langgeht, so die Babenhäuserin weiter.

Ihr besonderes Augenmerk richtete sie in ihrer Rede auf die „Stillen Helden der Gesellschaft“, unserer Mittelschicht. Diese ist einerseits Melkkuh der Nation als Steuerzahlerin, andererseits wird sie durch Gängelung und Einschränkungen zunehmend belastet. Scinaro ging deshalb auf FDP-Positionen ein, die ihr als Betriebswirtin sehr am Herzen lägen wie die Abschaffung des Soli und der kalten Progression sowie die Einführung eines Freibetrages bei der Grunderwerbsteuer. Persönlich setze sie sich für eine Bildungspolitik ein, die mit Bildungsstandards Chancengleichheit für alle garantiert und hält wenig von bundesweitem Durcheinander. Auf Nachfrage zählt sie dazu auch das Ganztags-Schulangebot, um Berufstätigkeit und Familie noch besser zu verbinden. Bei

diesen Positionen, so die Kandidatin abschließend bei ihrer Vorstellung, fehlen die liberalen Argumente der Bundestagsabgeordneten zurzeit erkennbar. Deshalb wird es Zeit, dass die FDP wieder im Bundestag als politische Kraft stattfindet. Hierfür stehe sie als Direktkandidatin bereit.

Bei der anschließenden Wahl gab es außer einer Enthaltung nur Prostimmen, so dass die 36-jährige Babenhäuserin mit deutschem und italienischem Pass gestärkt in den Wahlkampf des nächsten Jahres einsteigen kann. Sie findet Unterstützung im anschließend gewählten Wahlkreisvorstand, der die organisatorische Begleitung hierfür bildet: Wilhelm Reuscher aus Dieburg als Vorsitzender, Christian Zant aus Michelstadt als sein Stellvertreter, Albrecht Achilles (Dieburg) als Schatzmeister, sowie Tobias Kruger (Rödermark) und Frieder Jahn (Groß-Umstadt) als Beisitzer.

FDP-Kreisvorsitzender Horst Schultze (Ober-Ramstadt) als Wahlleiter sowie der stellvertretende FDP-Landesvorsitzende Moritz Promny (Michelstadt) gratulierten der engagierten Kommunalpolitikerin Milena Scinardo zu ihrer Wahl aufs Herzlichste: Eine starke Frau für Berlin!